Zeitschrift: Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft

Herausgeber: Schweizerische Nordostbahngesellschaft

Band: 36 (1888)

Artikel: Siebenundzwanzigster Geschäftsbericht und Rechnung der Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft über die Eisenbahn-Unternehmung Zürich-Zug-Luzern umfassend das Jahr 1888

Autor: Studer

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-730508

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Siebenundzwanzigster Geschäftsbericht und Rechnung

der

Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft

über die

Eisenbahn-Unternehmung Zürich-Zug-Luzern

umfassend das Jahr

1888.

An das Tit. Komite der Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern.

Tit.!

Wir geben uns die Ehre, Ihnen anmit die fünfundzwanzigste Betriebsrechnung und die siebenundzwanzigste Baurechnung der Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern, umfassend das Jahr 1888, vorzulegen und dieselben mit einer Darstellung der Ergebnisse des Betriebes und mit einem kurzen Bericht zu begleiten.

A. Ausgeführte Bahnzüge.

Im Berichtsjahre wurden folgende fahrplanmässige Züge ausgeführt:

Vom 1. Januar bis 31. Mai: 1 Expresszug (Hintour über das direkte Geleise im „Sumpf"), 2 Schnellzüge, 3 Personenzüge und 1 Güterzug mit Personen in beiden Richtungen, sowie 1 Güterzug Zürich-Rothkreuz und zurück mit Personenbeförderung im Hinweg.

Vom 1. Juni bis 14. Oktober: 1 Expresszug (Hintour über das direkte Geleise im „Sumpf") zum Anschluss an den Gotthardexpresszug, 2 Schnellzüge, 3 Personenzüge und 1 Güterzug mit Personenbeförderung in beiden Richtungen, 1 Güterzug Zürich-Rothkreuz und zurück mit Personenbeförderung im Hinweg und 1 Sonntagspersonenzug zum Anschluss an den ersten Gotthardzug mit dem Charakter eines fakultativen Güterzuges an Werktagen.

Vom 15. Oktober bis 31. Dezember: 1 Expresszug in beiden Richtungen über das direkte Geleise, 2 Schnellzüge, 3 Personenzüge und 1 Güterzug mit Personenbeförderung in beiden Richtungen, sowie 1 Güterzug Zürich-Rothkreuz und zurück mit Personenbeförderung im Hinweg.

Die fahrplanmässigen und Extrazüge haben im Ganzen 397,425 Kilometer zurückgelegt (1887: 370,295). Davon fallen auf:

	1887	1888
a) Fahrplanmässige Züge:	Kilometer	Kilometer
1. Schnell- und Personenzüge . . .	273,076	292,518
2. Gemischte Züge	67,160	67,344
3. Güterzüge ohne Personen . . .	18,250	18,300
	358,486	378,162
b) Extrazüge	11,809	19,263
	370,295	397,425

B. Einnahmen und Statistik des Verkehrs.

1. Einnahmen.

1887 (67 Kilometer)				1888 (67 Kilometer)			Mehreinnahme gegenüber 1887		Mindereinnahme gegenüber 1887	
Fr.	Cts.	Prozente		Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
1,011,223	32	48.36	I. Ertrag des Personentransportes.	1,025,246	71	47.35	14,023	39	—	—
			II. Ertrag des Gepäck-, Thier- und Gütertransportes:							
73,551	*96*	*3.52*	1. Vom Gepäck	*73,196*	*89*	*3.38*	—	—	*355*	*07*
16,443	*14*	*0.78*	2. Von Thieren	*21,711*	*01*	*1.00*	*5,267*	*87*	—	—
913,554	*03*	*43.69*	3. Von Gütern	*970,137*	*52*	*44.80*	*56,583*	*49*	—	—
1,003,549	13	47.99		1,065,045	42	49.18	61,496	29	—	—
2,014,772	45	96.35		2,090,292	13	96.53	75,519	68	—	—
76,138	22	3.65	III. Verschiedene Einnahmen . .	75,009	91	3.47	—	—	1,128	31
2,090,910	67	100	. . . Totaleinnahmen . . .	2,165,302	04	100	74,391	37	—	—

Die Einnahmen aus dem Personenverkehr wurden durch die ungünstige Witterung in den Monaten Juli und August nachtheilig beeinflusst; der Ausfall gegenüber den Einnahmen aus den entsprechenden Monaten des Vorjahrs beträgt nahezu 40,000 Franken. Die schliessliche Mehreinnahme entspringt ausschliesslich dem direkten und Transitverkehre; im internen Verkehr erzeigten zwar die nördlichen Stationen (Zürich bis Bonstetten) eine erhöhte Frequenz, welche jedoch durch einen zum Theil erheblich geringern Verkehr der mittlern und südlichen Stationen ausgeglichen wurde.

Mit Bezug auf die Wagenklassen und Billetsorten ist die Wahrnehmung zu machen, dass die I. und III. Klasse mehr, die II. Wagenklasse weniger eingetragen haben, als im Vorjahre. Die Einnahme aus gewöhnlichen einfachen Billeten ist annähernd die gleiche geblieben, wie im Vorjahre (1887: Fr. 475,844; 1888: Fr. 481,341); jene aus gewöhnlichen Retourbilleten und Abonnements ist etwas zurückgegangen (1887: Fr. 367,504; 1888: Fr. 357,433); dagegen ist der Ertrag der Lust- und Rundfahrtbillete erheblich angewachsen (1887: Fr. 167,875; 1888: Fr. 186,472). Die in Folge Vermehrung der Retourbillete, insbesondere der Ermässigung der Taxen und Verlängerung der Gültigkeitsdauer derselben und Einführung verschiedener Lust- und Rundfahrtbillete im Laufe der Zeit eingetretene Verschiebung des Verhältnisses der Einnahmen aus den verschiedenen Billetarten ist speziell bei der Linie Zürich-Zug-Luzern bemerkenswerth. Wenn, entsprechend dem Zeitraum seit Eröffnung der Gotthardbahn (1882 als erstes ganzes Jahr), sechsjährige Perioden vor und nach dieser Epoche zur Vergleichung herangezogen werden, so ergeben sich folgende Verhältnisse in Prozenten der gesammten Personenverkehrseinnahmen:

	1868	1874	1880	1882	1888
Aus einfachen Billeten	71,39	60,30	50,80	54,39	46,96
„ Retourbilleten	20,67	33,36	37,93	35,27	34,85
„ Lust- und Rundfahrtbilleten	7,94	6,34	11,27	10,34	18,19
	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Der Gepäckverkehr hätte nach Massgabe der beförderten Mehrquantitäten eine Mehreinnahme liefern sollen. Das entgegengesetzte Resultat ist die Folge der Aufhebung der Einschreibgebühren.

Die auffallende Vermehrung der Einnahmen aus den Viehtransporten ist den Pferdetransporten für den Truppenzusammenzug zuzuschreiben.

Der Güterverkehr hat die beträchtliche Mehreinnahme von Fr. 56,583. 49 Cts. geliefert. Dieselbe ist ausschliesslich der Vermehrung des direkten und Transitverkehrs zu verdanken und bezieht sich wesentlich auf vermehrte Transporte von Getreide, Wein, einzelnen Baumaterialien und Hanf. Eigenthümlicherweise sind trotz des grossen Obstsegens die Obsttransporte beträchtlich hinter jenen des Vorjahrs zurückgeblieben und auch die Baumwoll-Einfuhr hat abgenommen, desgleichen der Transport von Bauholz und behauenen Steinen. Die Einnahme pro Tonne ist ganz gleich geblieben; die Mehreinnahme resultirt aus der Vermehrung der Quantitäten; der kleine Rückgang in der Einnahme pro Tonnenkilometer wird durch eine kleine Vergrösserung der durchschnittlichen Transportlänge kompensirt.

2. Frequenz und Einnahmen nach den Rechnungsrubriken.

	Transportquantitäten				Einnahmen			
	1887		1888		1887		1888	
	Personen	Prozente	Personen	Prozente	Fr. Cts.	Prozente	Fr. Cts.	Prozente
I. Personentransport.								
Zur gewöhnlichen Fahrtaxe:								
Einfache Fahrt . . I. Klasse .	8,309	1.10	10,717	1.40	47,186. 77	4.67	61,381. 78	5.99
„ „ . . II. „ .	56,740	7.51	51,231	6.72	204,874. 62	20.26	189,417. 80	18.48
„ „ . . III. „ .	145,387	19.23	146,965	19.27	204,888. 98	20.26	209,485. 95	20.43
Güterzüge . . . II. „ .	544	0.07	405	0.05	615. 88	0.06	423. 92	0.04
„ . . . III. „ .	19,914	2.63	17,195	2.25	11,470. 69	1.13	8,783. 60	0.86
Zu ermässigten Fahrtaxen:								
Hin- und Rückfahrt . . I. „ .	1,196	0.16	1,566	0.21	4,301. 94	0.43	6,093. 57	0.59
„ „ „ . . II. „ .	51,706	6.84	42,188	5.53	98,488. 88	9.74	82,883. 77	8.08
„ „ „ . . III. „ .	334,704	44.28	332,882	43.65	252,839. 13	25.00	255,524. 17	24.92
Abonnementsbillete . . II. „ .	10,632	1.41	11,298	1.48	4,595. 24	0.45	5,098. 20	0.50
„ . . III. „ .	22,116	2.93	26,128	3.43	7,279. —	0.72	7,833. 75	0.76
Militär- und Polizeitransporte III. „ .	8,161	1.08	11,119	1.46	6,806. 75	0.67	11,847. 96	1.16
Gesellschafts-, Schul- u. Lustfahrten I. „ .	4,859	0.64	6,091	0.80	20,593. 14	2.04	22,761. 13	2.22
„ „ „ „ „ II. „ .	40,980	5.42	46,777	6.13	84,023. 53	8.31	90,223. 33	8.80
„ „ „ „ „ III. „ .	50,630	6.70	58,141	7.62	63,258. 77	6.26	73,487. 78	7.17
Total	755,878	100	762,703	100	1,011,223. 32	100	1,025,246. 71	100
Rekapitulation nach Klassen								
I. Klasse	14,364	1.90	18,374	2.41	72,081. 85	7.13	90,236. 48	8.80
II. „	160,602	21.25	151,899	19.91	392,598. 15	38.82	368,047. 02	35.90
III. „	580,912	76.85	592,430	77.68	546,543. 32	54.05	566,963. 21	55.30
Total	755,878	100	762,703	100	1,011,223. 32	100	1,025,246. 71	100
	Tonnen		Tonnen					
II. 1. **Gepäcktransport**	3,061	.	3,122	.	73,551. 96	.	73,196. 89	.
2. **Viehtransport.**	Stück		Stück					
Klasse I	700	5.62	1,499	10.39	16,443. 14	.	21,711. 01	.
„ II	3,229	25.92	4,062	28.15				
„ III	4,282	34.37	4,332	30.03				
„ IV	4,245	34.09	4,535	31.43				
Total	12,456	100	14,428	100	16,443. 14	.	21,711. 01	.
3. **Gütertransport.**	Tonnen		Tonnen					
Eilgut	8,266	3.47	8,177	3.24	892,730. 64	97.72	949,031. 25	97.82
Stückgutklasse I	18,170	7.64	17,241	6.83				
„ II	19,821	8.33	20,507	8.12				
Wagenladungsklasse A	9,725	4.09	9,104	3.60				
„ B	18,611	7.83	22,261	8.81				
„ Spezial-Tarif Ia . .	6,893	2.90	6,580	2.61				
„ „ Ib . .	60,055	25.25	67,169	26.60				
„ „ IIa . .	4,396	1.85	4,057	1.61				
„ „ IIb . .	11,126	4.68	11,707	4.64				
„ „ IIIa . .	5,408	2.27	6,799	2.69				
„ „ IIIb . .	75,360	31.69	78,901	31.25				
Lokalspesen (Waag-, Lad-, Lager-, Zu- u. Abfuhrgebühren, Nachnahmeprovision u. dgl.) . .	.	.	.	.	20,823. 39	2.28	21,106. 27	2.18
Total	237,831	100	252,503	100	913,554. 03	100	970,137. 52	100
III. **Verschiedene Einnahmen**	.	.	.	.	76,138. 22	.	75,009. 91	.
Gesammttotal der Einnahmen		.	.	.	2,090,910. 67		2,165,302. 04	.

3. Durchschnittsergebnisse.

Bahnlänge: 67 Kilometer.		1887	1888
Personentransport.			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	15,092.89	15,302.19
„ „ Reisenden	„	1.34	1.34
„ „ „ und Bahnkilometer	Centimes	4.73	4.66
Zahl der Personenkilometer		21,385,448	21,987,822
Jeder Reisende hat befahren im Durchschnitt aller Klassen	Kilometer	28.29	28.83
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen im Total	Reisende	319,186	328,176
„ jeden Bahnkilometer kommen	„	11,282	11,384
„ „ Personen-Wagenachsenkilometer kommen	„	6.60	6.44
Gepäcktransport.			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	1,097.79	1,092.49
„ „ Tonne	„	24.03	23.45
„ „ Tonnenkilometer	Centimes	55.16	53.26
„ „ Reisenden	„	9.73	9.60
Zahl der Tonnenkilometer		133,340	137,431
Jede Tonne hat befahren	Kilometer	43.56	43.23
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen	Tonnen	1,990	2,051
„ jeden Bahnkilometer kommen	„	46	47
„ „ Reisenden „	Kilogr.	4.05	4.09
Viehtransport.			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	245.42	324.05
„ „ Stück	„	1.32	1.50
„ „ Tonnenkilometer	Centimes	24.49	23.76
Zahl der Tonnenkilometer		67,155	91,367
Gütertransport.			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	13,635.13	14,479.66
„ „ Tonne	„	3.84	3.84
„ „ Tonnenkilometer	Centimes	9.49	9.30
Zahl der Tonnenkilometer		9,625,173	10,427,517
Jede Tonne hat befahren	Kilometer	40.47	41.30
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen	Tonnen	143,659	155,635
„ jeden Bahnkilometer kommen	„	3,550	3,769
„ „ Güter-Wagenachsenkilom. (Gepäck und Vieh inbegriffen) kommen	„	1.70	1.77
Transport-Einnahmen.			
Total per Bahnkilometer	Franken	30,071.23	31,198.39
Verschiedene Einnahmen.			
Betreffniss per Bahnkilometer	„	1,136.39	1,119.55
Totaleinnahme per Bahnkilometer	„	31,207.62	32,317.94

4. Frequenz und Einnahmen nach den Monaten.

	Transportquantitäten															
	Personen	Gepäck	Vieh	Güter												
	Zahl	Tonnen	Stück	Eilgut	Klasse I	Klasse II	Klasse A	Klasse B	Spezial-Tarif Ia	Spezial-Tarif Ib	Spezial-Tarif IIa	Spezial-Tarif IIb	Spezial-Tarif IIIa	Spezial-Tarif IIIb	Total
				Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Januar . . .	43,632	148	947	442	1,216	1,266	712	1,514	481	7,418	411	824	232	4,717	19,233
Februar . . .	41,457	150	912	569	1,395	1,464	1,133	1,439	626	6,024	470	963	288	4,944	19,315
März	44,787	177	659	566	1,499	1,849	713	2,297	618	5,650	378	882	544	8,288	23,284
April	55,422	195	675	542	1,452	1,806	607	2,096	481	5,744	149	944	1,108	6,955	21,884
Mai	72,853	252	996	911	1,497	1,877	623	1,763	473	5,477	278	695	754	8,086	22,434
Juni	75,453	281	1,000	739	1,488	1,600	615	1,803	557	5,128	247	944	468	7,212	20,801
Juli	97,210	415	801	698	1,464	1,593	589	1,357	631	4,984	308	866	481	7,085	20,056
August . . .	99,217	454	1,555	741	1,457	1,597	661	1,548	585	5,600	251	946	566	7,245	21,197
September . .	77,764	397	2,491	829	1,468	1,705	738	1,758	493	5,849	307	989	893	6,495	21,534
Oktober . . .	59,661	276	1,755	689	1,513	2,084	1,174	2,238	509	5,210	501	1,664	578	6,526	22,686
November . .	49,379	213	1,687	827	1,412	2,006	884	2,143	521	4,964	373	1,098	475	5,899	20,602
Dezember . .	45,868	164	950	624	1,380	1,660	655	2,305	605	5,121	384	892	412	5,449	19,487
Total	762,703	3,122	14,428	8,177	17,241	20,507	9,104	22,261	6,580	67,169	4,057	11,707	6,799	78,901	252,503
gegenüber 1887:															
mehr	6,825	61	1,972	—	—	686	—	3,650	—	7,114	—	581	1,391	3,541	14,672
weniger . . .	—	—	—	89	929	—	621	—	313	—	339	—	—	—	—

	Einnahmen															
	Personen		Gepäck		Vieh		Güter		Verschiedene Einnahmen		Total		Bruttoeinnahme per Kilometer 1888		1887	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Januar . .	42,328	50	3,282	61	1,115	92	71,900	88	.	.	118,627	91	1,770	57	1,617	44
Februar .	43,397	85	3,195	06	909	57	74,294	11	.	.	121,796	59	1,817	86	1,627	56
März . .	49,108	48	3,866	51	955	97	89,271	53	.	.	143,202	49	2,137	35	1,921	63
April . .	70,508	80	4,369	70	1,132	49	81,103	59	.	.	157,114	58	2,344	99	2,267	90
Mai . .	93,922	19	5,866	65	1,416	59	86,034	60	.	.	187,240	03	2,794	63	2,522	08
Juni . .	109,438	77	6,906	74	1,175	87	81,675	29	.	.	199,196	67	2,973	08	2,630	—
Juli . .	152,155	17	10,503	—	1,161	34	77,953	33	.	.	241,772	84	3,608	55	3,955	35
August .	165,741	54	13,331	99	2,195	13	79,351	20	.	.	260,619	86	3,889	85	3,899	33
September .	120,272	—	9,369	07	6,246	20	84,585	01	.	.	220,472	28	3,290	63	2,987	44
Oktober .	75,931	92	5,553	97	2,265	50	88,303	18	.	.	172,054	57	2,567	98	2,492	76
November .	55,408	55	3,887	70	1,976	85	79,256	80	.	.	140,529	90	2,097	46	2,105	91
Dezember .	47,032	94	3,063	89	1,159	58	76,408	—	.	.	127,664	41	1,905	44	2,043	83
Jan.—Dez.	.	.	.	.	.	.	.	.	75,009	91	75,009	91	1,119	55	1,136	39
Total	1,025,246	71	73,196	89	21,711	01	970,137	52	75,009	91	2,165,302	04	32,317	94	31,207	62
gegenüber 1887:																
mehr . .	14,023	39	—	—	5,267	87	56,583	49	—	—	74,391	37	1,110	32	—	—
weniger .	—	—	355	07	—	—	—	—	1,128	31	—	—	—	—	—	—

5. Frequenz nach den Stationen.

	* Personen	* Gepäck	* Vieh	Güter			Differenz gegenüber 1887		Rangordnung der Stationen nach	
				Versandt	Empfang	Total	Personen	Güter	Personenzahl	Gütergewicht
	Anzahl	Tonnen	Stück	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Anzahl	Tonnen		
1. Luzern	95,520	551	2,703	15,754	25,596	41,350	- 2,177	+ 1,958	2	2
2. Ebikon	22,418	21	143	239	398	637	+ 1,343	- 54	10	14
3. Gisikon	30,715	32	201	8,315	6,987	15,302	- 1,131	+ 1,011	7	5
4. Rothkreuz	31,686	26	510	2,174	6,543	8,717	- 980	- 403	6	7
5. Cham	50,040	87	149	12,021	17,136	29,157	- 1,076	- 572	4	4
6. Zug	77,859	254	1,255	10,268	21,389	31,657	- 6,498	- 176	3	3
7. Knonau	11,001	22	109	557	4,154	4,711	- 394	+ 1,961	14	8
8. Mettmenstetten	25,189	77	401	1,165	2,781	3,946	- 826	- 237	9	10
9. Affoltern	37,804	119	712	2,637	6,516	9,153	- 957	- 1,358	5	6
10. Hedingen	17,782	105	367	2,364	1,595	3,959	- 1,401	+ 1,286	11	9
11. Bonstetten	13,403	32	120	605	824	1,429	+ 659	+ 340	13	13
12. Birmensdorf	25,898	44	206	1,141	1,727	2,868	+ 447	- 94	8	11
13. Urdorf	14,573	55	38	126	251	377	+ 1,755	+ 74	12	15
14. Altstetten	5,600	9	40	729	1,170	1,899	+ 445	- 6	15	12
15. Zürich	137,065	844	834	20,466	32,758	53,224	+ 1,593	+ 3,431	1	1
Nordostbahn, Bötzbergbahn und fremde Bahnen	81,311	651	4,507	92,226	40,962	133,188	+ 5,310	+ 8,315		
Transitverkehr	13,928	193	2,133	81,716	81,716	163,432	+ 662	+ 13,868		
Rundfahrten	70,911	.	.	.	.	.	+ 10,051	.		
Total	762,703	3,122	14,428	252,503	252,503					

* Die Angaben über den Personen-, Gepäck- und Viehverkehr beziehen sich bei den einzelnen Stationen sowohl als bei dem Total von fremden Bahnen nur auf dem Versandt; die Personenzahl ergibt sich aus den ausgegebenen Billeten, mit Verdopplung der Retourbillete.

6. Verkehr mit andern Bahnen und Transitverkehr.

I. Direkter Verkehr der Linie Zürich-Zug-Luzern.	Von Zürich-Zug-Luzern		Nach Zürich-Zug-Luzern		Total		Differenz gegenüber 1887	
	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter
	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen
Nordostbahn und Zürichseedampfboote	16,247	8,005	24,282	25,007	40,529	33,012	+ 4,255	+ 2,620
Bötzbergbahn und weiter gelegene Bahnen	545	874	414	7,955	959	8,829	+ 111	+ 1,030
Vereinigte Schweizerbahnen und weiter	7,260	4,144	11,444	3,836	18,704	7,980	+ 1,956	+ 217
Tössthalbahn	99	292	215	197	314	489	+ 209	+ 107
Wädensweil-Einsiedeln	3,127	148	548	54	3,675	202	+ 13	+ 24
Rigibahnen	5,715	—	1,608	—	7,323	—	+ 429	—
Gotthard und Italien	22,541	10,632	21,256	23,935	43,797	34,567	+ 1,815	+ 1,168
Aarg. Südbahn	10,665	1,747	15,047	2,814	25,712	4,561	+ 465	- 80
Bern-Luzernbahn und weiter	1,984	3,580	1,724	4,423	3,708	8,003	+ 31	+ 6
Centralbahn und weiter gelegene Bahnen	2,548	7,540	2,672	12,266	5,220	19,806	+ 1,193	+ 2,219
Gr. Bad. Bahn „ „ „ „	445	3,041	962	5,329	1,407	8,370	+ 25	- 174
K. Württemberg. Staatsbahn	199	115	164	272	363	387	- 72	- 248
K. Bayer. Bahn und weiter gelegene Bahnen	945	804	738	2,035	1,683	2,839	- 109	- 639
Oesterreich-Ungarn via Arlberg	275	40	237	4,103	512	4,143	- 168	+ 2,065
Total	72,595	40,962	81,311	92,226	153,906	133,188	+ 10,153	+ 8,315
II. Transitverkehr über die Linie Zürich-Zug-Luzern.	Von den Rigibahnen, der Centralbahn, Bern-Luzern-Bahn und weiter (via Luzern)		Nach den Rigibahnen, der Centralbahn, Bern-Luzern-Bahn und weiter (via Luzern)					
Nordostbahn †	941	855	1,519	5,161	2,460	6,016	+ 216	+ 1,658
Vereinigte Schweizerbahnen	58	362	250	1,157	308	1,519	+ 28	+ 325
Tössthalbahn	—	—	1	21	1	21	0	- 16
Wädensweil-Einsiedeln	71	4	16	1	87	5	+ 12	+ 3
Aarg. Südbahn	17	382	86	509	103	891	- 63	- 185
Württemberg	—	11	—	1	—	12	—	- 48
Bayern und weiter	—	2	—	353	—	355	—	+ 72
Oesterreich-Ungarn via Arlberg	—	2	—	1,412	—	1,414	—	+ 651
	Von Gotthard und Italien		Nach Gotthard und Italien					
Nordostbahn †	2,498	18,585	2,772	12,172	5,270	30,757	- 26	+ 2,685
Vereinigte Schweizerbahnen	2,064	17,262	2,089	4,431	4,153	21,693	+ 382	+ 2,179
Tössthalbahn	32	426	25	41	57	467	+ 40	- 169
Wädensweil-Einsiedeln	64	180	29	11	93	191	+ 23	+ 60
Badische Bahn und weiter	36	119	185	509	221	628	- 14	- 452
Württemberg	229	2,768	553	3,677	782	6,445	- 47	+ 657
Bayern und weiter via Lindau	198	5,678	185	5,624	383	11,302	+ 111	- 486
Oesterreich und weiter via Arlberg	9	—	1	—	10	—	0	—
Total des Transitverkehrs	6,217	46,636	7,711	35,080	13,928	81,716	+ 662	+ 6,934
Gesammttotal	78,812	87,598	89,022	127,306	167,834	214,904	+ 10,815	+ 15,249

† ausschliesslich Station Zürich.

7. Verkehr nach den Waarengattungen.

	1887	1888	Gegenüber 1887 mehr	Gegenüber 1887 weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
A. Lebens- und Genussmittel:				
a) Verbrauchsmittel				
I. In festem Zustande				
1. Getreide, Malz, Hülsenfrüchte	41,533	49,296	7,763	—
2. Mehl und Mühlenfabrikate	9,566	10,198	632	—
3. Kartoffeln	1,245	1,438	193	—
4. Feld- und Gartenfrüchte, Gemüse	480	726	246	—
5. Baumfrüchte	4,025	3,456	—	569
6. Weintrauben zur Weinbereitung	448	396	—	52
7. Fleisch, Fleischwaaren, Schweinefett, Geflügel, Wildpret	600	547	—	53
8. Milchprodukte (Butter, Käse, Zieger)	4,112	4,407	295	—
9. Eier	663	825	162	—
10. Kaffee	236	230	—	6
11. Kaffee-Surrogate	451	418	—	33
12. Zucker, raffinirt	3,073	3,607	534	—
13. Rohzucker	529	44	—	485
14. Tabak, roh und fabrizirt	220	191	—	29
	67,181	*75,779*	*8,598*	—
II. In flüssigem Zustande				
15. Milch, einschliesslich condensirte	5,925	5,245	—	680
16. Wein und Most, Speiseessig	11,546	13,821	2,275	—
17. Bier	1,142	979	—	163
18. Branntwein und Liqueur	1,117	799	—	318
19. Mineralwasser	113	102	—	11
	19,843	*20,946*	*1,103*	—
b) Gebrauchsmittel				
20. Hausrath und Effekten	2,249	2,349	100	—
21. Bücher, Kunstgegenstände	350	340	—	10
	2,599	*2,689*	*90*	—
	89,623	**99,414**	**9,791**	—
B. Brennmaterialien:				
22. Brennholz und Holzkohlen	2,880	2,964	84	—
23. Torf	53	17	—	36
24. Steinkohlen, Braunkohlen, Briquets, Coaks	14,334	14,348	14	—
	17,267	**17,329**	**62**	—
C. Baumaterialien:				
25. Bausteine, Pflastersteine, Marmor, roh	7,132	9,426	2,294	—
26. Backsteine, Ziegel	6,945	6,688	—	257
27. Dachschiefer	77	54	—	23
28. Kalksteine, Gypssteine	426	521	95	—
29. Kalk und Gyps	6,263	8,263	2,000	—
30. Cement, Trass	1,793	2,223	430	—
31. Cement-Platten, -Röhren, -Steine	1,189	1,246	57	—
32. Asphalt	144	179	35	—
33. Steine, behauene, Steinhauerarbeit	3,800	2,124	—	1,676
34. Bauholz, Sägewaaren, Schwellen, Telegraphenstangen	14,095	12,250	—	1,845
	41,864	**42,974**	**1,110**	—
Übertrag	**148,754**	**159,717**	**10,963**	—

Verkehr nach den Waarengattungen.

	1887	1888	Gegenüber 1887 mehr	Gegenüber 1887 weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Übertrag	**148,754**	**159,717**	**10,963**	—
D. **Metallindustrie:**				
35. Eisen, roh und alt, Erze	6,936	3,963	—	2,973
36. Eisen, fabrizirt (Art. des Sp.-Tarifs II)	3,105	2,892	—	213
37. Eisenbahnschienen, neue; Räder, Schwellen u. Zubehör	1,147	294	—	853
38. Eisenwaaren (Art. des Sp.-Tarifs I)	3,662	3,657	—	5
39. Zink, Blei, Kupfer, Zinn, in allen Formen	1,309	1,648	339	—
40. Maschinen, zusammengesetzte	879	897	18	—
41. Maschinentheile	8,716	7,299	—	1,417
E. **Textilindustrie:**	**25,754**	**20,650**	—	**5,104**
a) in Baumwolle.				
42. Baumwolle, roh	5,269	3,876	—	1,393
43. Baumwoll-Garn und -Tücher, roh	3,939	3,854	—	85
44. Baumwoll-Stoffe und -Waaren	1,818	2,199	381	—
45. Baumwollabfälle	634	617	—	17
b) in Leinen, Hanf, etc.	*11,660*	*10,546*	—	*1,114*
46. Flachs, Hanf, Werg, Jute, Manillahanf	2,090	3,987	1,897	—
47. Garne, Stoffe und Waaren von Flachs, Hanf, etc.	309	436	127	—
c) in Seide.	*2,399*	*4,423*	*2,024*	—
48. Seidenabfälle, Cocons	35	29	—	6
49. Seide, roh und gezwirnt, Chappe, Stoffe	2,595	2,712	117	—
d) in Wolle.	*2,630*	*2,741*	*111*	—
50. Wolle, roh und Wollabfälle	250	230	—	20
51. Wollgarne, Wollstoffe und Wollwaaren	489	523	34	—
	739	*753*	*14*	—
F. **Gerberei:**	**17,428**	**18,463**	**1,035**	—
52. Felle und Häute	571	599	28	—
53. Rinde	848	667	—	181
54. Gerbstoffe	49	72	23	—
55. Leder und Lederwaaren	465	451	—	14
G. **Glas- und Thonwaarenfabrikation:**	**1,933**	**1,789**	—	**144**
56. Glas, Fenster- und Tafelglas (Sp.-Tarif I)	381	455	74	—
57. „ Hohlglaswaaren (Sp.-Tarif II)	1,752	1,176	—	576
58. Thonwaaren (Sp.-Tarif II)	284	333	49	—
59. Thonröhren aller Art	311	292	—	19
H. **Papierfabrikation:**	**2,728**	**2,256**	—	**472**
60. Hadern, Papiermasse (Holzstoff, Strohstoff), Papierspähne	4,184	3,979	—	205
61. Papier und Carton (A u. B)	3,585	3,725	140	—
62. Packpapier, Packpappe (Sp.-Tarif I)	768	940	172	—
I. **Strohindustrie:**	**8,537**	**8,644**	**107**	—
63. Strohwaaren aller Art	57	79	22	—
Übertrag	**205,191**	**211,598**	**6,407**	—

Verkehr nach den Waarengattungen.

	1887	1888	Gegenüber 1887 mehr	Gegenüber 1887 weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Übertrag	**205,191**	**211,598**	**6,407**	—
K. Holzindustrie:				
64. Nutzholz, einheimisches und aussereuropäisches, Fassdauben	5,335	5,702	367	—
65. Parquetterie und Bauschreinerarbeit, grobe	1,023	1,066	43	—
66. Holzwaaren	1,219	1,085	—	134
	7,577	**7,853**	**276**	—
L. Hülfsstoffe für Landwirthschaft und Industrie:				
67. Farben und Farbwaaren	620	718	98	—
68. Farbholz	32	27	—	5
69. Farberden	177	143	—	34
70. Salze (Kali und Natronsalze), Vitriole, Chlorpräparate, Erdsalze u. dergl.	514	518	4	—
71. Soda	453	751	298	—
72. Salz (Koch- und Viehsalz)	660	692	32	—
73. Säuren, Laugen, Beitzen	380	308	—	72
74. Weinstein und Weinhefe	288	493	205	—
75. Fett und Fettwaaren, Seifen, Kerzen	929	1,035	106	—
76. Polstermaterialien, Seegras, Pferdehaar, etc.	180	200	20	—
77. Stärke, Stärkemehl	291	369	78	—
78. Chinarinde	11	0	—	11
79. Mineralöle (Petroleum)	1,175	1,730	555	—
80. Vegetabilische Öle	1,514	1,407	—	107
81. Harz, Theer, Harz- und Theerprodukte	1,763	613	—	1,150
82a. Schwefel	799	950	151	—
82b. (95) Zündwaaren	66	96	30	—
83. Sprit	1,110	587	—	523
84. Erden aller Art (Sand und Kies), ausschl. Farbenerden	971	2,274	1,303	—
85. Eis	39	866	827	—
86. Heu und Stroh	641	1,568	927	—
87. Futtermittel: Grünfutter, Rüben, Kraftfuttermittel aller Art	833	1,067	234	—
88. Sämereien aller Art, ausschliesslich Getreide	215	358	143	—
89. Düngmittel aller Art	3,588	3,941	353	—
	17,249	**20,711**	**3,462**	—
M. Hülfsmittel zum Transport:				
90. Fahrzeuge	1,475	3,743	2,268	—
91. Leere Gebinde und Emballagen	2,106	2,309	203	—
	3,581	**6,052**	**2,471**	—
N. Nicht rubrizirte Waaren:				
92. Einzelsendungen	1,011	962	—	49
93. Sammelladungen	6	120	114	—
94. Uebrige Wagenladungen	132	293	161	—
	1,149	*1,375*	*226*	—
Differenz gegenüber der Güter-Statistik nach Klassen	*3,084*	*4,914*	*1,830*	—
Total	**4,233**	**6,289**	**2,056**	—
Gesammttotal	**237,831**	**252,503**	**14,672**	—

8. Chronologische Vergleichung des Verkehrs und der Einnahmen.

	Bahnlänge	Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen			Bruttobetrag der Transport-Einnahmen							Verschiedene Einnahmen per Bahnkilometer
		Personen	Gepäck	Güter	per Zugskilometer	per Wagenachsenkilometer	per Bahnkilometer					
							Personen	Gepäck	Vieh	Güter	Total	
	Kilom.	Anzahl	Tonnen	Tonnen	Fr. Cts.	Cts.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1864	39.3	201,403	927	25,139	4. 09	21.21	9,717	477	67	3,636	13,897	1,517
1865	67	132,426	766	28,262	4. 02	20.49	6,808	387	84	3,856	11,135	982
1866	67	116,059	695	35,017	3. 62	17.35	5,914	345	86	4,520	10,865	675
1867	67	125,831	796	34,628	3. 61	17.11	6,481	400	97	4,516	11,494	628
1868	67	143,041	830	37,205	3. 64	17.32	7,032	427	86	4,786	12,331	661
1869	67	181,573	945	36,986	4. 05	18.16	8,881	471	102	4,892	14,346	689
1870	67	142,343	907	39,602	3. 79	17.43	6,839	441	145	5,027	12,452	673
1871	67	178,506	947	43,238	4. 29	19.65	8,606	492	180	5,604	14,882	695
1872	67	210,395	1,175	50,630	4. 70	19.13	10,231	607	166	6,323	17,327	736
1873	67	225,923	1,278	52,797	4. 28	19.64	10,957	655	170	6,632	18,414	758
1874	67	243,432	1,296	57,328	4. 65	19.77	11,387	670	173	7,158	19,388	802
1875	67	265,657	1,358	62,619	4. 98	19.66	12,152	707	187	7,736	20,782	749
1876	67	266,069	1,339	71,175	5. 74	20.56	11,978	692	205	8,434	21,309	712
1877	67	244,194	1,327	70,413	5. 32	21.74	11,546	679	228	8,201	20,654	675
1878	67	249,370	1,298	68,407	5. 28	22.49	11,285	669	199	8,384	20,537	655
1879	67	238,853	1,270	72,385	5. 36	23.38	11,239	663	187	8,893	20,982	593
1880	67	253,164	1,472	79,858	5. 66	23.50	12,041	763	196	9,433	22,433	509
1881	67	267,661	1,510	82,223	5. 84	23.37	12,453	788	249	9,728	23,218	556
1882	67	287,044	1,813	97,341	5. 99	24.42	13,829	939	296	11,467	26,531	1,084
1883	67	353,945	2,138	115,065	6. 06	24.77	17,015	1,092	372	12,721	31,200	1,497
1884	67	274,480	1,766	123,927	5. 73	23.87	13,046	918	332	12,896	27,192	1,423
1885	67	288,942	1,874	136,725	5. 69	23.17	13,830	978	247	13,233	28,288	1,138
1886	67	304,559	2,061	132,553	5. 48	22.40	14,458	1,134	288	12,825	28,705	1,132
1887	67	319,186	1,990	143,659	5. 44	22.29	15,093	1,098	245	13,635	30,071	1,137
1888	67	328,176	2,051	155,635	5. 26	22.17	15,302	1,092	324	14,480	31,198	1,120

C. Ausgaben.

1887 Fr.	1887 Cts.		1888 Fr.	1888 Cts.
805,908	98	A. Vertragsgemässe Entschädigung für die Besorgung des Betriebsdienstes .	836,116	85
244	55	B. I. Allgemeine Verwaltung, Kosten des Komite	1,139	—
		II. Unterhalt und Erneuerung der Bahnanlagen:		
8,836	02	*a*) Unterhalt der Bahnanlagen	12,944	69
66,029	91	*b*) Erneuerung des Oberbaues	78,543	26
10	—	*c*) Sonstige Ausgaben	—	—
119	75	III. Expeditionsdienst (Inventar-Ergänzungen)	73	41
110,263	29	IV. Verschiedene Ausgaben	110,369	02
991,412	50	. . . . . Total der Ausgaben	1,039,186	23

Die unter Ziffer II *a* Unterhalt der Bahnanlagen aufgeführten Ausgaben beziehen sich auf nachbezeichnete Arbeiten:

1. Unterbau:	Heben der Geleise auf verschiedenen Theilstrecken . .	Fr. 4,104. 46 Cts.	
	Heben der Auflagquader verschiedener Durchlässe in Folge Geleisumbau	„ 470. 37 „	
	Erstellen von Laufstegen auf dem Durchlass bei Hedingen	„ 223. 19 „	
	Antheil an den Kosten für Pflästerung beim Güterschuppen in Luzern und Ableitung von Regenwasser längs der Seestrasse daselbst	„ 518. 71 „	
	Verschiedene kleinere Entwässerungsarbeiten, etc. . .	„ 61. 20 „	
			Fr. 5,377. 93 Cts.
3. Hochbau:	Neue Heizeinrichtungen in den Stationsgebäuden Affoltern und Zug, sowie für Koaksöfen in die Wartsääle II. Klasse in Birmensdorf, Bonstetten und Knonau . . .	Fr. 1,672. 06 Cts.	
	Erweiterung des Einnehmereilokals in Zug . . .	„ 257. 10 „	
	Erstellen eines Abtrittes in der Lokomotivremise in Zug .	„ 209. 66 „	
	Verschiedenes	„ 80. 56 „	
			„ 2,219. 38 „
4. Mechanische Stationseinrichtungen:	Erstellen eines Ventilbrunnens nebst Zweigleitung in das Stationsgebäude in Cham . .	Fr. 333. 30 Cts.	
	Umänderung des laufenden Brunnens in einen Ventilbrunnen und für einen Hydranten zur Reinigung der Viehwagen in Zug	„ 123. 13 „	
	Vorarbeiten für Wasserversorgung der Station Rothkreuz	„ 38. 66 „	
	Kostenantheil für sechs neuerstellte grosse Intensivgaslaternen in Luzern	„ 247. 13 „	
			„ 742. 22 „
		Übertrag	Fr. 8,339. 53 Cts.

	Übertrag	Fr. 8,339. 53 Cts.
5. Telegraphenleitungen, Signale, etc.: Antheil an den Kosten für die unterirdischen Telegraphen- und Signalleitungen Untergrund-Bahnhof Luzern	Fr. 4,263. 99 Cts.	
Telephonverbindung zwischen dem Bahnhof Zug und dem Weichenwärterposten im Koller	„ 201. 03 „	
Neue Einfriedigung bei der Kollerweiche bei Zug und Verschiedenes	„ 140. 14 „	
		„ 4,605. 16 „
	Summa wie oben	Fr. 12,944. 69 Cts.

Für Erneuerung des Oberbaues (Ziffer II *b*) wurden Fr. 12,513. 35 Cts. mehr ausgelegt als im Vorjahr. Ausser der Einzelnauswechslung schadhafter Oberbaumaterialien fand noch ein streckenweiser Geleisumbau statt:

Auf dem Bahnhof Zug und der offenen Bahn zwischen Birmensdorf und Bonstetten, sowie zwischen Rothkreuz und Gisikon von Eisenschienen der Profile II—V mit Holzschwellen, auf Stahlschienen, Profil V, mit Eisenschwellen, nebst Erneuerung von sechs Weichenverbindungen	2,102 Meter
Auf dem Bahnhof Zug von Eisenschienen, Profil IV, auf Stahlschienen, Profil V, unter Belassung der Holzschwellen	8 „
Auf den Stationen Mettmenstetten, Knonau und Ebikon von Eisenschienen der Profile III und IV auf solche von Profil V ohne Schwellenauswechslung	847 „
Zusammen . .	2,957 Meter.

Im Ganzen ist die Gesammtlänge der streckenweise umgebauten Geleise etwas unter derjenigen des Vorjahres verblieben (2,957 gegen 2,979 Meter), dagegen wurden 590 Meter Geleise mehr als im Jahr 1887 von Eisenschienen mit Holzschwellen auf Stahlschienen mit Eisenschwellen umgebaut, worauf die obenerwähnte Mehrausgabe zurückgeführt werden muss.

Über die Ausgaben unter Ziffer IV gibt die Rechnung selbst Aufschluss.

D. Finanzergebniss.

1887		1888
Fr. 2,014,772. 45 Cts.	Ertrag des Personen-, Gepäck-, Thier- und Gütertransports	Fr. 2,090,292. 13 Cts.
„ 76,138. 22 „	Verschiedene Einnahmen	„ 75,009. 91 „
Fr. 2,090,910. 67 Cts.		Fr. 2,165,302. 04 Cts.
„ 991,412. 50 „	Betriebsausgaben	„ 1,039,186. 23 „
Fr. 1,099,498. 17 Cts.	Überschuss der Betriebseinnahmen	Fr. 1,126,115. 81 Cts.
„ 20,287. 29 „	Ertrag verfügbarer Kapitalien	„ 21,387. 15 „
„ 66,029. 91 „	Zuschuss aus dem Reservefonds	„ 78,543. 26 „
Fr. 1,185,815. 37 Cts.	Übertrag	Fr. 1,226,046. 22 Cts.

Fr. 1,185,815. 37 Cts.	Übertrag	Fr. 1,226,046. 22 Cts.
	Davon ab:	
„ 50,250. — „	Einlage in den Reservefonds	„ 50,250. — „
Fr. 1,135,565. 37 Cts.	Reinertrag	Fr. 1,175,796. 22 Cts.
„ 271,346. 51 „	Hiezu der Aktivsaldo vom Vorjahr	„ 326,911. 88 „
Fr. 1,406,911. 88 Cts.	Verfügbar zur Verzinsung des Baukapitals	Fr. 1,502,708. 10 Cts.

Dieser verfügbare Ertrag fand folgende Verwendung:

Fr. 1,080,000. — Cts.	9 % Zinsdividende für das Obligationenkapital 9½ %	Fr. 1,140,000. — Cts.
„ 326,911. 88 „	Vortrag auf neue Rechnung	„ 362,708. 10 „
Fr. 1,406,911. 88 Cts.		Fr. 1,502,708. 10 Cts.

Der Überschuss der Betriebseinnahmen beträgt:

% **52**.58	in Prozenten der Bruttoeinnahmen	% **52**.01
Fr. 16,410. 42 Cts.	per Bahnkilometer	Fr. 16,807. 70 Cts.
„ 2. 85 „	per Nutzkilometer	„ 2. 71 „

Genehmigen Sie, Tit., die Versicherung unserer vollkommenen Hochachtung.

Zürich, den 1. Juni 1889.

Namens der Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft:

Der Präsident:

Studer.

Rechnungen

der

Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft

über die

Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern

umfassend das Jahr 1888.

I. Betriebsrechnung der Eisenbahnunternehmung

Einnahmen.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
I. **Ertrag des Personentransportes**	. .	.	1,025,246	71		
II. **Ertrag des Gepäck-, Thier- und Gütertransportes.**						
1. Vom Gepäck	73,196	89				
2. Von Thieren	21,711	01				
3. Von Gütern	970,137	52	1,065,045	42	2,090,292	13
III. **Verschiedene Einnahmen.**						
1. Pacht- und Miethzinse. (Aktivzinse)						
a. Für Bahnhöfe und Bahnstrecken	69,508	71				
b. Für sonstige Objekte	5,122	50	74,631	21		
2. Ertrag von Hülfsgeschäften.						
Privattelegraphendienst	.	.	131	50		
3. Sonstige Einnahmen	.	.	247	20	75,009	91
Summa .	.	.	.	.	**2,165,302**	**04**

Zürich-Zug-Luzern vom Jahr 1888.

Ausgaben.

		Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
A. Vertragsgemässe Entschädigung an die Nordostbahngesellschaft für Besorgung des Betriebsdienstes . . .		.	.	.	.	836,116	85
B. Übrige Ausgaben.							
I. **Allgemeine Verwaltung.**							
A. Personal (Entschädigung des Comité) . . .		1,080	80				
B. Sonstige Ausgaben (Drucksachen und Inserate) .		58	20	1,139	—		
II. **Unterhalt und Erneuerung der Bahnanlagen.**							
A. Unterhalt der Bahnanlagen.							
1. Unterbau	Fr. 5,377.93						
2. Oberbau	„ —. —						
3. Hochbau	„ 2,219.38						
4. Mechanische Stationseinrichtungen	„ 742.22						
5. Telegraphenleitungen, Signale und Verschiedenes	„ 4,605.16	12,944	69				
B. Erneuerung des Oberbaues		78,543	26				
C. Sonstige Ausgaben		—	—	91,487	95		
III. **Expeditionsdienst.**							
Sonstige Ausgaben (Inventar-Ergänzungen) .		.	.	73	41		
IV. **Verschiedene Ausgaben.**							
A. Pacht- und Miethzinse (Passivzinse).							
1. Für Bahnhöfe und Bahnstrecken.							
Bahnhof Zürich und Strecke Zürich-Altstetten . . .	Fr. 50,000. —						
Bahnhof Luzern sammt Zufahrtsstrecke	„ 46,443.02	96,443	02				
2. Für sonstige Objekte		—	—				
B. Sonstige Ausgaben.		96,443	02				
1. Gerichts- und Prozesskosten . .	Fr. —. —						
2. Feuerversicherungen	„ —. —						
3. Konzessionsgebühr a. d. Bund p. 1887	„ 13,400. —						
4. Steuern und Abgaben	„ 25.75						
5. Verschiedene Ausgaben . . .	„ 500.25	13,926	—	110,369	02	203,069	38
Summa .		.	.	.	.	**1,039,186**	**23**

II. Gewinn- und Verlustrechnung

der Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern vom Jahr 1888.

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Einnahmen.						
1. **Aktiv-Saldo** vom Jahr 1887	.	.	.	.	326,911	88
2. **Überschuss der Betriebseinnahmen.**						
Betriebseinnahmen	2,165,302	04				
Betriebsausgaben	1,039,186	23	1,126,115	81		
3. **Ertrag verfügbarer Kapitalien**	.	.	21,387	15		
4. **Zuschüsse aus Spezialfonds.**						
Reservefond	.	.	78,543	26	1,226,046	22
Summa .	.	.	.	.	**1,552,958**	**10**
Ausgaben.						
1. **Zinsdividende für das Baukapital à 9½ %**	.	.	1,140,000	—		
2. **Einlage in Spezialfonds.**						
Reservefond, Vertragliche Jahreseinlage	.	.	50,250	—	1,190,250	—
3. **Saldo-Vortrag** auf das Jahr 1889	.	.	.	.	362,708	10
Summa .	.	.	.	.	**1,552,958**	**10**

III. Rechnung über die Verwendungen zu Bauzwecken

der Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern vom Jahr 1888.

	Erlöse und Rückerstattungen.		Verwendungen zu Bauzwecken.		Netto-Ausgaben.			
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
I. Bahnanlage und feste Einrichtungen.								
A. Organisations- und Verwaltungskosten.								
Vertragliche Entschädigung an die Nordostbahngesellschaft für Bauleitung . . .	267	98	1,150	96	.	.	882	98
B. Verzinsung des Baukapitals	—	—	—	—	.	.	—	—
C. Expropriation.								
Entschädigungen	60	—	—	—	.	.	÷ 60	—
D. Bahnbau.								
1. Unterbau								
c. Brücken und Durchlässe	—	—	12,775	23	12,775	23		
2. Oberbau.								
a. Schienenunterlagen (Schwellen) . .	13	75	27	50	13	75		
b. Schienen und deren Befestigungsmittel .	37	23	74	45	37	22		
3. Hochbau und mechanische Stationseinrichtungen.								
d. Wasserstationen und Brunnen etc. . .	—	—	350	—	350	—		
e. Hebevorrichtungen (Krahnen) etc. . .	3,298	81	6,597	63	3,298	82		
f. Wärterhäuser	—	—	8,949	18	8,949	18	25,424	20
	3,677	77	29,924	95	.	.	26,247	18
II. Rollmaterial	—	—	—	—	.	.	—	—
III. Mobiliar und Geräthschaften.								
2. Für den Bahnaufsichtsdienst . .	141	95	—	—	÷ 141	95		
3. Für den Stationsdienst . . .	204	—	—	—	÷ 204	—		
	345	95	—	—	.	.	÷ 345	95
	4,023	72	29,924	95				
Total der Netto-Ausgaben pro 1888 .	.	.	.	.	.	.	**25,901**	**23**
Ausweis über die Verwendungen zu Bauzwecken pro 1888 nach Bauobjekten.								
1. Rothkreuz: Neuer Bockkrahnen à 15 Tonnen Tragkraft .	.	.	6,967	56				
2. Offene Bahn: Wärter-Wohnhaus bei Kil. 33.218 . . .	.	.	9,671	15				
3. Reussbrücke: Verstärken der Quer- und Schwellenträger .	.	.	13,286	24	29,924	95		
Hievon ab:								
1. Recognitionsgebühren	.	.	60	—				
2. Rothkreuz: Antheil der Aarg. Südbahn an den Kosten des Bockkrahnens	.	.	3,617	77				
3. Abschreibung von disponiblem Inventar . . .	.	.	345	95	÷ 4,023	72	25,901	23
Summa wie oben .	.	.	.	.	.	.	**25,901**	**23**

IV. Bilanz der Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern

auf 31. Dezember 1888.

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Aktiven.						
1. Bauconto.						
a. **Bahnanlage und feste Einrichtungen.**						
Nettoausgaben laut vorjähriger Bilanz	10,040,207	77				
Nettoausgaben im Jahr 1888	26,247	18	10,066,454	95		
b. **Rollmaterial.**						
Nettoausgaben laut vorjähriger Bilanz	.	.	1,559,038	61		
c. **Mobiliar und Geräthschaften.**						
Nettoausgaben laut vorjähriger Bilanz	107,506	06				
ab: Einnahmen im Jahr 1888	345	95	107,160	11	11,732,653	67
2. Verfügbare Mittel.						
a. **Entbehrliche Liegenschaften,** laut vorjähriger Bilanz .	.	.	4,035	—		
b. **Conto-Corrent-Guthaben** an die Nordostbahngesellschaft.						
Saldo des Baukapitals per 31. Dezember 1888	263,311	33				
Saldo der Gewinn- und Verlustrechnung „	362,708	10				
Saldo des Reservefonds „	283,378	—	909,397	43	913,432	43
Summa der Aktiven .	.	.	.	.	**12,646,086**	**10**
Passiven.						
1. Gesellschaftskapital.						
Obligationenkapital mit Gewinnberechtigung . . .	.	.	.	.	12,000,000	—
2. Reservefond	.	.	.	.	283,378	—
3. Aktiv-Saldo der Gewinn- und Verlustrechnung . .	.	.	.	.	362,708	10
Summa der Passiven .	.	.	.	.	**12,646,086**	**10**

V. Rechnung über den Reservefond

der Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern vom Jahr 1888.

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Einnahmen.						
1. **Saldo-Vortrag** vom Jahr 1887	.	.	302,593	46		
2. **Zins für den Saldo** vom Jahr 1887 à 3 % . . .	9,077	80				
3. **Vertragsgemässe Einlage aus der Betriebsrechnung** für das Jahr 1888 (Fr. 750 per Kilometer)	50,250	—	59,327	80	361,921	26
Summa .	.	.	.	.	**361,921**	**26**
Ausgaben.						
1. **Erneuerung des Oberbaues.**						
a. Schienen und deren Befestigungsmittel . . .	23,716	09				
b. Bahn-, Weichen- und Brückenschwellen . . .	47,432	70				
c. Weichen, Kreuzungen und Drehscheiben . . .	5,334	91				
d. Legen des Oberbaues	9,889	56	86,373	26		
abzüglich: Aversalentschädigung der Gotthardbahn für die Materialkosten auf der Strecke Rothkreuz-Untergrund .	.	.	7,830	—	78,543	26
2. **Saldo-Vortrag** auf das Jahr 1889		.	.	.	283,378	—
Summa .	.		.	.	**361,921**	**26**